

Förderprogramm für Elektro- und Hybridbusse in der Schweiz



Das BAFU-registrierte Förderprogramm unterstützt den Einsatz von Elektro-, Hybrid-, und Hybrid-Trolleybussen bei Neuanschaffungen. Foto: Christoph Wahrenberger

Das Förderprogramm für Elektro- und Hybridbusse unterstützt den Einsatz alternativer Antriebstechniken auf Schweizer Strassen. Der Ersatz konventioneller Dieselmotoren durch Elektromotoren, Hybridmotoren und Trolley-Hybridmotoren spart fossile Treibstoffe ein und vermeidet damit CO₂-Emissionen.

Die Anzahl Busse mit alternativen Antriebstechniken auf Schweizer Strassen ist nach wie vor klein. Immer noch stellen konventionelle Dieselmotoren bei der Neuanschaffung die erste Wahl dar. Hohe Investitionskosten sowie fehlende Erfahrungswerte bei den alternativen Technologien gelten dafür als Hauptgründe. Die BAFU-registrierte Förderung unterstützt den Einsatz von Elektro-, Hybrid-, und Hybrid-Trolleybussen bei Neuanschaffungen. Für CO₂-Einsparungen, die auf die Beschaffung dieser Busse zurückgehen, stellt das Bundesamt für Umwelt (BAFU) Bescheinigungen aus. Der Verkaufserlös aus den Bescheinigungen ermöglicht es Busbetreibern, ihre Investitionskosten mittelfristig rentabler zu gestalten. Das Förderprogramm läuft bis mindestens 2030, vorbehaltlich der Nachfrage nach Zertifikaten basierend auf dem überarbeiteten CO₂-Gesetz, das 2022 erwartet wird.

Woher stammen die Fördergelder?

Dieses Klimaschutzprogramm kann dank den Förderbeiträgen der Stiftung KliK umgesetzt werden. Erfahren Sie auf unserer Info-Seite, wie der Finanzierungsmechanismus der verpflichtenden CO₂-Kompensation funktioniert.

Interessiert?

Berechnen Sie mit unserem Beitragsrechner den individuellen Förderbeitrag für Ihr Unternehmen. Das Programm steht ÖV-Betrieben und

Projekttyp:

Energieeffizienz

Projektstandort:

Schweiz

Projektstatus:

In Betrieb, exklusiv

Jährliche CO₂-Reduktion:

ca. 1'500 t (bis 2030)

Situation ohne Projekt

Einsatz von Dieselmotoren

Projektstandard

BAFU/BFE

Partner

klik Stiftung Klimaschutz
und CO₂-Kompensation
KliK

Participants

stpg

vbl verkehrsbetriebe
luzern
verbindet uns

privaten Busbetreibern in der gesamten Schweiz offen. Melden Sie Ihr Bus-Unternehmen noch heute an. Wir werden uns nach Eingang Ihrer Anmeldung bei Ihnen melden und mit Ihnen die Möglichkeiten einer massgeschneiderten Teilnahme besprechen.

Kontakt

Stiftung myclimate, Telefon +41 44 500 43 50

Haben Sie gewusst...?

Dank der Teilnahme am Förderprogramm für Elektro- und Hybridbusse...

- Erhält Ihr Busbetrieb für die Anschaffung eines Elektrobusses über 7 Jahre einen Förderbeitrag von bis zu CHF 140'000.
- Reduzieren Sie mit einem Elektrobus bis zu 90 Tonnen CO₂ verglichen mit einem konventionellen Dieselbus.
- Können Elektrobuse eine Vorfinanzierung von CHF 60'000 und Hybrid-Trolleybusse CHF 40'000 erhalten
- Durch den Betrieb von Elektro- und Hybridbussen trägt ein Unternehmen zur verstärkten Wahrnehmung alternativer Antriebstechnologien in der Öffentlichkeit bei und profiliert sich als umweltbewusstes Unternehmen.

Dieses Projekt trägt zu 2 SDGs bei:



Das Programm trägt zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei und hilft, Luft- und Lärmbelastung zu vermeiden.



E-Busse sparen zwischen 60-90 Tonnen CO₂ und Hybridbusse zwischen 15-20 Tonnen CO₂ im Vergleich zu herkömmlichen Dieselnissen.

The logo for RVBW, consisting of the letters 'RVBW' in a bold, red, sans-serif font, flanked by two yellow chevrons pointing outwards.

The logo for 'aare seeland mobil', featuring the text 'aare seeland' in a black, lowercase, sans-serif font, followed by 'mobil' in a smaller, italicized font, with a red curved arrow pointing from 'seeland' to 'mobil'.

The logo for EUROBUS, featuring the word 'EUROBUS' in a bold, red, outlined, sans-serif font.

The logo for 'l'oiseau Bleu', featuring the text 'l'oiseau Bleu' in a blue, cursive, script font.

The logo for 'BUS Ostschweiz', featuring the text 'BUS Ostschweiz' in a blue, sans-serif font, with vertical lines separating the words.

The logo for BLT, featuring the letters 'BLT' in a bold, yellow, sans-serif font, set against a red background.

The logo for 'Auto Bus ag', featuring the text 'Auto Bus' in a bold, black, sans-serif font, with 'ag' in a smaller, italicized font.

The logo for 'SCHAFFHAUSEN BUS', featuring the text 'SCHAFFHAUSEN' in a black, sans-serif font, followed by 'BUS' in a bold, black, sans-serif font, with a yellow square above the 'S' in 'BUS'. Below the text is a small graphic of a bus and the text 'VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN'.



Impressionen



Auch der Busbetreiber Eurobus setzt auf die neue Antriebstechnologie für einen umweltfreundlichen Personentransport. Foto: Eurobus



Die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) haben mit Ihrer Hybridflotte als erster ÖV-Betrieb am Förderprogramm teilgenommen. Foto: RVBW



Der E-Bus mit Schnellladesystem der VBSH bezieht die Energie von einer auf dem Dach installierten Batterie, welche sowohl im Depot als auch an einzelnen Haltestellen in kürzester Zeit geladen wird. Foto: Christoph Wahrenberger



Die Verkehrsbetriebe Luzern setzen drei Hybridbusse der neusten Generation ein. Sie stehen für das Bewusstsein der vbl, dass innovative Technik auch Umwelthanliegen berücksichtigen sollte. Foto: vbl